

Zweckverband

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
für Städte und Gemeinden des Landkreises
Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
D-07318 Saalfeld

Telefon: 03671 5796-0
Telefax: 03671 2013

E-Mail: info@zwa-slf-ru.de
Internet: www.zwa-slf-ru.de



Teil B

Einzelkonzept **Gemeinde Kaulsdorf**

nach § 48 Thüringer Wassergesetz
für den Zeitraum
2021 - 2037

Saalfeld, April 2021

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Kaulsdorf	5
Erläuterungsbericht	5
Anlage 1 Kaulsdorf	7
Anlage 2a Kaulsdorf	8
Anlage 2b Kaulsdorf	9
Breternitz	10
Erläuterungsbericht	10
Anlage 1a Breternitz	11
Anlage 2a Breternitz	12
Anlage 2b Breternitz	13
Eichicht	14
Erläuterungsbericht	14
Anlage 1a Eichicht	16
Anlage 2a Eichicht	17
Anlage 2b Eichicht	18
Fischersdorf	19
Erläuterungsbericht	19
Anlage 1a Fischersdorf	20
Anlage 2a Fischersdorf	21
Anlage 2b Fischersdorf	22
Hockeroda	23
Erläuterungsbericht	23
Anlage 1a Hockeroda	26
Anlage 2a Hockeroda	27
Anlage 2b Hockeroda	28
Weischwitz	29
Erläuterungsbericht	29
Anlage 1a Weischwitz	30

INHALTSVERZEICHNIS

Anlage 2a Weischwitz	31
Anlage 2b Weischwitz	32
Anlage Übersicht Lagepläne	33

Abkürzungsverzeichnis

AW-DL.....	Abwasserdruckleitung
BA	Bauabschnitt
E	Einwohner
EGW	Einwohnergleichwerte = Einwohnerwerte
HS	Hauptsammler
KA	Kläranlage
KVR.....	Kostenvergleichsrechnung
MW	Mischwasser
ON.....	Ortsnetz
PW	Pumpwerk
RW-HA.....	Regenwasserhausanschlüsse
RW-KN	Regenwasserkanal
SdT	Stand der Technik
Stck	Stück
SW-HA	Schmutzwasserhausanschlüsse
SW-KN	Schmutzwasserkanal
TOK.....	Teilortskanalisation
WG	Wohngebiet
ZKA	Zentralkläranlage

Kaulsdorf

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren in Kaulsdorf 1.302 Einwohner gemeldet. Davon wohnen 3 Einwohner am Wohnpunkt Roter Berg. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 1.008 Einwohner im Ort und 2 Einwohner am Roten Berg im Jahr 2035 erwartet.

Kaulsdorf entwässert im Mischsystem in die KA Saalfeld.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

1041 E/97 EGW		angeschlossen an KA Saalfeld
180 E/1 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	13 E/0 EGW	an TOK mit biologische KKA
	167 E/1 EGW	an TOK mit mechanischer KKA
81 E/5 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	11 E/0 EGW	biologische KKA
	70 E/5 EGW	mechanische KKA

Seit 2013 wurde der Anschlussgrad von Kaulsdorf durch folgende Maßnahmen erhöht:

- Anschluss Edelfhof
- Anschluss Lastweg

Folgende Grundstücke sollen in den nächsten Jahren noch angeschlossen werden:

2029	Könitzer Straße, 3. BA, Planung	
2030	Könitzer Straße, 3. BA	60 E
2034	Anschluss Tauschwitz, Planung	
2035	Anschluss Tauschwitz, 1. BA	
2036	Anschluss Tauschwitz, 2. BA	
2037	Anschluss Tauschwitz, 3. BA	184 E

Das Grundstück Saalfelder Straße 5 mit 2 Einwohnern ist ein Hinterliegergrundstück und kann durch den ZWA Saalfeld-Rudolstadt nie erschlossen werden. Weiterhin werden nie erschlossen:

Saalfelder Straße 66 6 E Das Grundstück liegt hinter Saale und Bahnstrecke. Ein Direktanschluss an die Abwasserdruckleitung ist technisch nicht möglich.

Könitzer Straße 56, 58, 49	6 E	Die Grundstücke liegen im Außenbereich zwischen Kaulsdorf und Kamsdorf. Nr. 56 und 58 wurden bereits an den SdT angepasst. Das Betonwerk mit 1 E und 5 EGW muss noch angepasst werden.
Roter Berg 1, 1a, 2	3 E	Grundstücke liegen im Außenbereich auf dem Roten Berg. Die KKA der 3 E wurde bereits an SdT angepasst.

Die Abwasserentsorgung der Gartengrundstücke in den Randgebieten von Kaulsdorf kann bei Abwasseranfall über abflusslose Sammelgruben erfolgen, sofern die Grundstücke mit Fahrzeugen erreicht werden können. Teilweise wurden schon Anlagen gebaut.

ABK Gemeinde Kaulsdorf

Anlage 1 Kaulsdorf

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage									
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)			mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben			
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	
			Saa-Ru	Kaulsdorf	Kaulsdorf	1.302		103	1.041	97	13	0	167	1	0	0	11	0	70	5	0	0	0	0	1.041	97	1.285	98	0	0	17	5
	Summe		1.302		103	1.041	97	13	0	167	1	0	0	11	0	70	5	0	0	0	0	1.041	97	1.285	98	0	0	17	5	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	80%	94%	1%	0%	13%	1%	0%	0%	1%	0%	5%	5%	0%	0%	0%	0%	80%	94%	99%	95%	0%	0%	1%	5%	0%	0%	

¹⁾ gesamt aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7782 (vor 1990), nach DIN 4281 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Kaulsdorf

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2037

Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2029	Saa-Ru	Kaulsdorf	Kaulsdorf	Planung Könitzer Str. 3. BA				50		
2030	Saa-Ru	Kaulsdorf	Kaulsdorf	Bau Könitzer Str. 3. BA		160 m MW-KN DN 400, 15 HA	Anpassung an SdT, Anschluss an KA	200	60	4167
2034	Saa-Ru	Kaulsdorf	Kaulsdorf	Planung Anschluss Tauschwitz				50		
2035	Saa-Ru	Kaulsdorf	Kaulsdorf	Anschluss Tauschwitz 1. BA		950 m AW-DL DN 100, AW-PW HS		550		
2036	Saa-Ru	Kaulsdorf	Kaulsdorf	Anschluss Tauschwitz 2. BA		660 m SW-KN, 40 SW-HA		450		
2037	Saa-Ru	Kaulsdorf	Kaulsdorf	Anschluss Tauschwitz 3. BA		325 m SW-KN, 21 HA	Anpassung an SdT, Anschluss an KA	300	184	7337
Summe bis 31.12.2027								0		
Summe 2028 - 2030								250	60	4.167
Summe 2031 - 2037								1.350	184	7.337
Gesamtsumme:								1.600	244	6.557

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Kaulsdorf

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Kaulsdorf	Kaulsdorf	17	0	0	8	0	0	17	0	0	Anpassung an SdT	2028
Summen			17	0	0	8	0	0	17	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Breternitz

Erläuterungsbericht

Breternitz hat die weitläufige Siedlungsstruktur eines Straßendorfes, die größtenteils durch ehemalige Bauerngehöfte geprägt ist.

Breternitz liegt an der Saale, die den Ort von Fischersdorf trennt.

Im Jahr 2019 waren in Kaulsdorf 236 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 2035 in Breternitz 189 Einwohner erwartet.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

155 E/1 EGW		angeschlossen an KA Saalfeld
78 E/0 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	42 E/0 EGW	an TOK mit biologische KKA (KA WG Hirtenrand, Betreiber ZWA)
	36 E/0 EGW	an TOK mit mechanischer KKA
3 E/0 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	2 E/0 EGW	biologische KKA
	1 E/0 EGW	mechanische KKA

Der Ort soll durch einen 2. Bauabschnitt mit 2 Teilabschnitten bis Ende 2021 vollständig an die ZKA Saalfeld angeschlossen werden.

Das Grundstück Breternitz 75a ist ein Einzelgrundstück im Außenbereich mit einer Kleinkläranlage nach SdT. Durch Insolvenz steht das Grundstück zum Verkauf.

Es wurde teilweise eine private Abwasserdruckleitung zum Hauptsammler verlegt. Bis zum Anschlusspunkt fehlen noch 150 m. Die Leitungsrechte wurden noch nicht gesichert. Bei dauerhafter Sicherung des Leitungsrechtes und vollständiger Verlegung des Anschlussleitung bis zum Anbindepunkt durch den Eigentümer kann die biologische KKA stillgelegt und an die ZKA angeschlossen werden.

Anlage 1a Breternitz

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage									
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)			mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben			
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	
			Saa-Ru	Kaulsdorf	Breternitz	236	x	f	155	f	42	0	36	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	234	1	234	1	0	0	2	0
	Summe		236		f	155	f	42	0	36	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	234	1	234	1	0	0	2	0	0	0	
	Anschlussgrad %		100%		100%	88%	100%	18%	0%	15%	0%	0%	0%	1%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	99%	100%	99%	100%	0%	0%	1%	0%	0%	0%	

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.
²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen
³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA
⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Breternitz

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2021	Saa-Ru	Kaulsdorf	Breternitz	ON Breternitz, 2. BA, 2. TA		190 m SW-KN DN 200, 170 m RW-KN DN 400, 20m RW-KN DN 300	Anpassung an den SdT	320		
Summe bis 31.12.2027								320	79	10.127
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								320	79	10.127

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

* Die Baumaßnahme ist teilweise bereits 2020 erfolgt. Die spezifischen Kosten beziehen sich auf die Gesamtbaumaßnahme.

Anlage 2b Breternitz

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Kaulsdorf	Breternitz	2	0	0	2	0	0	2	0	0	Anpassung an SdT	bereits erfolgt
		Summen	2	0	0	2	0	0	2	0	0		

Eichicht

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren in Eichicht 236 Einwohner gemeldet. Davon wohnen 14 Einwohner im Außenbereich Am Ausgleichsbecken.

Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 2035 in Eichicht 310 Einwohner und 10 Einwohner Am Ausgleichsbecken erwartet.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

232 E/5 EGW		angeschlossen an KA Saalfeld
132 E/8 EGW		angeschlossen an eine TOK
	132 E/8 EGW	an TOK mit mechanischer KKA
49 E/21 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	14 E/0 EGW	biologische KKA
	35 E/21 EGW	mechanische KKA

Seit 2013 wurde der Anschlussgrad von Eichicht durch folgende Maßnahme erhöht:

- Teilanschluss Am Anger

Folgende Grundstücke sollen in den nächsten Jahren noch angeschlossen werden:

2030	Planung HS Eichicht und ON Breternitzer Weg	
2031	HS Eichicht 1. BA	
2032/33	HS Eichicht Str. d. Aufbaus 2. BA	89 E
2034	ON Breternitzer Weg	22 E
2034	Am Anger, Restanschlüsse, Planung	
2035	Am Anger, Restanschlüsse	44 E

Im Breternitzer Weg ist nur ein Schmutzwassersammler zu verlegen. In der Straße des Aufbaus und Am Anger ist Trennsystem zum Großteil neu erforderlich.

Bei der Kanalsanierung im Bereich der Straße des Aufbaus ist eine Gewässerklassifizierung erforderlich, um die Zuständigkeiten abzugrenzen. An den Kanal ist in Höhe von REKASAN die Außengebietsentwässerung angeschlossen.

Die Grundstücke Breternitzer Weg 2, 3a und Str. d. Aufbaus 33, 35 mit insgesamt 8 Einwohnern sind Hinterliegergrundstücke und können durch den ZWA Saalfeld-Rudolstadt nicht angeschlossen werden, wenn die Eigentümer keine Leitungsrechte von den Vorderliegern eingeräumt bekommen.

Weiterhin werden nie angeschlossen:

Am Bleichanger 2, 3	4 E
Am Ausgleichsbecken	14 E

Die Anpassung an den SdT ist bereits erfolgt.

Anlage 1a Eichicht

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾		angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage													
					an kommunale Kläranlage				mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)					mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾					ohne KKA		bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter		abflusslose Gruben		
									E	EGW	E	EGW	E															EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E
					E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW			E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
Saa-Ru	Kaulsdorf	Eichicht	413		34	232	5	0	0	132	8	0	0	14	0	35	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	387	33	0	0	26	1	0	0
	Summe		413		34	232	5	0	0	132	8	0	0	14	0	35	21	0	0	0	0	0	0	0	0	387	33	0	0	26	1	0	0		
	Anschlussgrad %		100%		100%	56%	15%	0%	0%	32%	24%	0%	0%	3%	0%	8%	62%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	94%	97%	0%	0%	6%	3%	0%	0%		

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie

Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7782 (vor 1990), nach DIN 4281 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Eichicht

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2035

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2030	Saa-Ru	Kaulsdorf	Eichicht	Planung HS Eichicht/Bretemitzer Weg		Planung	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	80		
2031	Saa-Ru	Kaulsdorf	Eichicht	HS Eichicht 1. BA		HS AW-DL PE100, AW-PW	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	340		
2032/33	Saa-Ru	Kaulsdorf	Eichicht	HS Eichicht 2. BA Str. des Aufbaus		SW-HA 35, HS SW-KN DN 200 925 m	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	635		
2032/33	Saa-Ru	Kaulsdorf	Eichicht	HS Eichicht 2. BA Str. des Aufbaus		RW-HA 35, RW-KN DN 500 735 m	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	892	89	21.652
2034	Saa-Ru	Kaulsdorf	Eichicht	Eichicht, Bretemitzer Weg		SW-HA 9, SW-KN DN 200 248 m	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	155	22	7.955
2034	Saa-Ru	Kaulsdorf	Eichicht	Am Anger - Restanschlüsse, Planung		Planung	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	40		
2035	Saa-Ru	Kaulsdorf	Eichicht	Am Anger - Restanschlüsse		20 SW-HA, SW-KN DN 200 217m, 2 kl. AW-PW, AW-DL 63 PE 15 m	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	267		
2035	Saa-Ru	Kaulsdorf	Eichicht	Am Anger - Restanschlüsse		15 RW-HA, RW-KN DN 250 151 m	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	133	44	10.000
Summe bis 31.12.2027								0	0	0
Summe 2028 - 2030								80	0	0
Summe 2031 - 2037								2.462	0	0
Gesamtsumme:								2.542	155	16.400

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Eichicht

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Kaulsdorf	Eichicht	26	0	0	14	0	0	26	0	0	Anpassung an SdT	2023
Summen			26	0	0	14	0	0	26	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Fischersdorf

Erläuterungsbericht

Fischersdorf hat eine enge Siedlungsstruktur, die größtenteils durch ehemalige Bauernhöfe geprägt ist. Von Breternitz ist Fischersdorf durch Saale und Bahnlinie getrennt. Es liegt zwischen Saalfeld und Kaulsdorf.

Im Jahr 2019 waren in Fischersdorf 232 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 2035 in Fischersdorf 178 Einwohner erwartet.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

137 E/O EGW		angeschlossen an KA Saalfeld
82 E/O EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	11 E/O EGW	an TOK mit biologische KKA
	71 E/O EGW	an TOK mit mechanischer KKA
13 E/O EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, alle mit mechanischer KKA

In den letzten Jahren wurde über 2 Bauabschnitte bereits ein Teil von Fischersdorf an die ZKA Saalfeld angeschlossen.

In einem 3. Bauabschnitt soll der Restanschluss des Ortes in den Nebenstraßen erfolgen:

2021/22 Bau 3. BA 95 E

Damit werden die letzten 95 Einwohner zentral erschlossen.

ABK Gemeinde Kaulsdorf

Anlage 1a Fischersdorf

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen						dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage													
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)				mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾					ohne KKA		bis 2030 an kommunale KA		im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter		abflusslose Gruben		
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW		
			Saa-Ru	Kaulsdorf	Fischersdorf	232	x	0	137	0	11	0	71	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	232	0	232	0	0	0	0
	Summe		232		0	137	0	11	0	71	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	232	0	232	0	0	0	0	0	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	59%	-	5%	-	31%	-	0%	-	0%	-	6%	-	0%	-	0%	-	0%	-	100%	-	100%	-	0%	-	0%	-	0%	-

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Fischersdorf

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
2021	Saa-Ru	Kaulsdorf	Fischersdorf	Anschluss Fischersdorf, 3. BA, Planung und Bau		455 m SW-KN DN 200, 31 HA SW, 455 m RW-KN DN 300, 31 HA RW	Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	100		
2022	Saa-Ru	Kaulsdorf	Fischersdorf	Anschluss Fischersdorf, 3. BA, Bau			Anpassung an SdT, Erhöhung Anschlussgrad	700		
								800	95	8.421
Summe bis 31.12.2027								800	95	8.421
Summe 2028 - 2030								0	0	0
Summe 2031 - 2037								0	0	0
Gesamtsumme:								800	95	8.421

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Fischersdorf

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
	Kaulsdorf	Fischersdorf	0	0	0	0	0	0	0	0			
Summen			0	0	0	0	0	0	0	0			

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Hockeroda

Erläuterungsbericht

Hockeroda liegt als Straßendorf mit weitläufiger Siedlungsstruktur in 3 Teilbereichen entlang der Loquitz und der B 85. Weiterhin tangiert die Bahnstrecke Saalfeld – Lobenstein. 3 kürzere TOK's münden in die Sormitz bzw. Loquitz.

Im Jahr 2019 waren in Hockeroda 133 Einwohner und 5 Einwohner am Wohnpunkt Hockeroda Nr. 14, 15, 16, 19 an einer ehemaligen Sägemühle gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 2035 in Hockeroda 108 und am Wohnpunkt 4 Einwohner erwartet.

Der Anschlussgrad 2019 sieht wie folgt aus:

100 E/12 EGW		angeschlossen an eine TOK, davon
	100 E/12 EGW	an TOK mit mechanischer KKA
38 E/0 EGW		mit Versickerung oder Direkteinleitung in ein Gewässer, davon
	21 E/0 EGW	mit biologische KKA
	17 E/0 EGW	mit mechanischer KKA

Ein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung liegt nicht vor.

In der Kostenvergleichsrechnung (KVR) wurden 3 Varianten verglichen:

1. Variante:

Bau einer Ortskläranlage			
SW-HA		40	Stck.
RW-HA		25	Stck.
SW-KN	DN 200	1155	m
RW-KN	DN 300	416	m
RW-KN	DN 500	422	m
Haus-PW		3	Stck.
biologische KKA		3	Stck.

KA 108 E + 12 EGW = 120 EGW (2035)

2. Variante:

Überleitung zur KA Saalfeld über Eichicht			
SW-HA		40	Stck.
RW-HA		25	Stck.
SW-KN	DN 200	1.155	m
RW-KN	DN 300	416	m
RW-KN	DN 500	422	m
Haus-PW		1	Stck.
biologische KKA		1	Stck.
HS AW-DL	DN 100	1.175	m
AW-PW	145E	1	Stck.

Mitnutzung KA 2035 120 EGW

3. Variante:

Dezentral			
Anpassung Stand der Technik		39	Stck.
Sanierung ON MW -KN	DN 300	416	m
Sanierung ON MW-KN	DN 500	422	m

Hockeroda ist ein Ort, der auch 2035 mehr als 100 Einwohner haben wird.

Am wirtschaftlichsten nach KVR wäre die Anpassung der Grundstückskläranlagen an den SdT mit Sanierung des vorhandenen Ortsnetzes.

Bei Betrachtung der Nutzwertkosten sind die Nutzwertkosten der Überleitung und der dezentralen Erschließung fast gleichwertig.

Da in dem Ort neben einem gutgehenden Gasthaus auch Kleingewerbe angesiedelt ist (12 EW) und auch 2035 noch mehr als 100 Einwohner zu erwarten sind, soll Hockeroda weiterhin zentral erschlossen werden.

Der erste Bauabschnitt des Ortsnetzes erfolgt im Zusammenhang mit der Dorferneuerung in diesem Bereich, um Synergien zu nutzen. Hier wird ein neues Trennsystem aufgebaut.

Die Baumaßnahmen sind wie folgt geplant:

2022	Planung und Bau 1. BA ON Hockeroda im Rahmen der Dorferneuerung
2033	Planung 2. BA ON Hockeroda
2033	Planung VBK Hockeroda – Eichicht
2034	Bau ON 2.BA
2035	Bau VBK Hockeroda – Eichicht

Der Wohnpunkt Hockeroda Nr. 14, 15, 16, 19 soll dauerhaft dezentral bleiben. Die ehemalige Mühle (Nr. 19) steht derzeit leer. Die Grundstücke Nr. 15 und 16 entsprechen bereits dem SdT. Die KKA Nr. 14 muss noch angepasst werden.

In der Vergangenheit waren ca. 20 Einwohner in den Gartenanlagen von Hockeroda mit Hauptwohnsitz gemeldet. Nach Überprüfungen/Auflagen durch die Bauaufsichtsbehörde gibt es 2019 keine gemeldeten Einwohner mehr.

Die Abwasserentsorgung der Gärten wurde teilweise bereits an den SdT angepasst. Die Gartenanlage am Schmitzenberg betreibt eine biologische KKA. Desweiteren wurden mehrere abflusslose Sammelbehälter errichtet.

ABK Gemeinde Kaulsdorf

Anlage 1a Hockeroda

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Kreis- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage								
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)			mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)			Direkteinleiter		abflusslose Gruben	
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW
			Saa-Ru	Kaulsdorf	Hockeroda	138	x	12	0	0	0	0	100	12	0	0	21	0	17	0	0	0	0	0	0	0	133	12	0	0	5
	Summe		138		12	0	0	0	0	100	12	0	0	21	0	17	0	0	0	0	0	0	0	133	12	0	0	5	0	0	0
	Anschlussgrad %		100%		100%	0%	0%	0%	0%	72%	100%	0%	0%	15%	0%	12%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	96%	100%	0%	0%	4%	0%	0%	0%

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.
²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen
³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA
⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Hockeroda

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2035

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]	
2022	Saa-Ru	Kaulsdorf	Hockeroda	Planung ON 1. BA mit der Dorferneuerung		Planung	Anpassung an SdT, Dorferneuerung	20			
2022	Saa-Ru	Kaulsdorf	Hockeroda	Bau ON 1. BA		440 m DN 200 SW-KN	Anpassung an SdT, Dorferneuerung	241			
2022	Saa-Ru	Kaulsdorf	Hockeroda	Bau ON 1. BA		12 SW-HA, 6 RW-HA	Anpassung an SdT, Dorferneuerung	56			
2022	Saa-Ru	Kaulsdorf	Hockeroda	Bau ON 1. BA		AW-PW, SW-KN DN 200 20 m	Anpassung an SdT, Dorferneuerung	32			
2022	Saa-Ru	Kaulsdorf	Hockeroda	Bau ON 1. BA		RW-KN 116 m DN 300	Anpassung an SdT, Dorferneuerung	88			
2033	Saa-Ru	Kaulsdorf	Hockeroda	Planung ON 2. BA		Planung	Anpassung an SdT	20			
2033	Saa-Ru	Kaulsdorf	Hockeroda	Planung VBK Eichicht - Hockeroda		Planung	Anpassung an SdT	50			
2034	Saa-Ru	Kaulsdorf	Hockeroda	Bau ON 2. BA		715 m DN 200 SW-KN	Anpassung an SdT	404			
2034	Saa-Ru	Kaulsdorf	Hockeroda	Bau ON 2. BA		28 SW-HA, 19 RW-HA	Anpassung an SdT	146			
2034	Saa-Ru	Kaulsdorf	Hockeroda	Bau ON 2. BA		300m RW-KN DN 300, 422 m RW-KN DN 500	Anpassung an SdT	602			
2035	Saa-Ru	Kaulsdorf	Hockeroda	Bau 1. BA VBK Eichicht - Hockeroda		AW-PW	Anpassung an SdT	280			
2035	Saa-Ru	Kaulsdorf	Hockeroda	Bau 2. BA VBK Eichicht - Hockeroda		AW-DL DN 100 1175 m	Anpassung an SdT	338			
								Summe bis 31.12.2027	437	0	0
								Summe 2028 - 2030	0	0	0
								Summe 2031 - 2037	1.840	0	0
								Gesamtsumme:	2.277	133	17.120

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Hockeroda

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Kaulsdorf	Hockeroda	5	0	0	5	0	0	5	0	0		
Summen			5	0	0	5	0	0	5	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Weischwitz

Erläuterungsbericht

Im Jahr 2019 waren in Weischwitz 119 Einwohner gemeldet. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung werden 2035 in Weischwitz 91 Einwohner erwartet.

Ein wasserwirtschaftlicher Grund für eine zentrale Erschließung liegt nicht vor.

2009 wurde die Ortslage an den Hauptsammler Kaulsdorf – Saalfeld angebunden.

2019 sind damit 114 Einwohner an die KA Saalfeld angeschlossen.

Das Grundstück Weischwitz 23 mit 5 Einwohnern liegt ca. 200 m unterhalb des Ortes. Eine Anbindung an die vorbeiführende Abwasserdruckleitung ist hydraulisch unwirtschaftlich und damit technologisch nicht möglich. Das Grundstück soll dauerhaft dezentral bleiben. Eine Anpassung der Grundstückskläranlage an den SdT ist erforderlich.

ABK Gemeinde Kaulsdorf

Anlage 1a Weischwitz

Aktueller Stand der Abwasserbeseitigung und Anschlussgradentwicklung

Stand: 30.06.2019

Karte- Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	gesamt ¹⁾			angeschlossen an kommunale Anlagen									dezentrale Behandlung						abflusslose Gruben		nie an kommunale Kläranlage									
						an kommunale Kläranlage		mit Einleitung in Teilortskanalisation (TOK)			mit KKA biologisch ²⁾			mit KKA mechanisch ³⁾			ohne KKA			bis 2030 an kommunale KA			im Endausbau an kommunale KA		Indirekteinleiter (über TOK)		Direkteinleiter		abflusslose Gruben			
			E	< 200 E ⁴⁾	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	E	EGW	
			Saa-Ru	Kaulsdorf	Weischwitz	119	x	0	114	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	114	0	114	0	0	0	5	0
	Summe		119		0	114	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	114	0	114	0	0	0	5	0	0	0		
	Anschlussgrad %		100%		100%	96%	-	0%	-	0%	-	0%	-	0%	-	4%	-	0%	-	0%	-	96%	-	96%	-	0%	-	4%	-	0%	-	

¹⁾ gesamte aktuell gemeldete Einwohner (E) zzgl. der vorhandenen Einwohnergleicherte (EGW) aus Gewerbe und Industrie
Hinweis: Die Summe der E "angeschlossen an kommunale Anlagen", "grundstücksbezogene Beseitigung" und "abflusslose Gruben" muss der Spalte "gesamt" entsprechen. Gilt für EGW analog.

²⁾ alle KKA die mindestens dem Stand der Technik entsprechen

³⁾ alle KKA nach TGL 7762 (vor 1990), nach DIN 4261 Teil 1 sowie nicht normgerechte KKA

⁴⁾ Einwohnerzahl 2035 - Spalte ankreuzen, wenn Gemeinde dann < 200 E

Anlage 2a Weischwitz

Investitionen des kommunalen Aufgabenträgers bis 2030

Stand Datum: 30.06.2019

geplantes Ausführungsjahr-/zeitraum	Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Name der Maßnahme und ggf. Nr. der WRRL-Maßnahme	lfd. Nr. der Maßn.	Art und wesentliche Bestandteile der Maßnahme	Gründe für die Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten der Maßnahme [in T€]	durch Maßnahme neu an Kläranlage angeschlossene Einwohner ¹⁾	spezifische Kosten [in €/E]
Summen bis 2027								0	0	0
Summen bis 2030								0	0	0

¹⁾ Neuanschluss ist erst bei der Maßnahme zu erfassen, die tatsächlich den Anschluss dieser Einwohner an eine Kläranlage bewirkt
Hinweis: Die neu angeschlossenen Einwohner sollen auch den Angaben in Anlage 1a entsprechen!

Anlage 2b Weischwitz

Sanierung von privaten abflusslosen Gruben und dauerhaften Kleinkläranlagen

Stand Datum: 30.06.2019

Kreis-Kürzel	Gemeinde	Ortsteil	Dezentrale Entsorgung (entsprechend Anlage 1a)			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - heute -			davon Anzahl Einwohner mit Abwasserentsorgung nach S.d.T. - im Jahr 2030 -			Priorität / Begründung	geplantes Abschlussjahr - Endausbau -
			Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*	Direkteinleiter	Indirekteinleiter (über TOK)	abflusslose Gruben*		
Saa-Ru	Kaulsdorf	Weischwitz	5	0	0	0	0	0	5	0	0	Anpassung an SdT	2025
Summen			5	0	0	0	0	0	5	0	0		

* Der Stand der Technik (S.d.T.) bei der Abwassersammlung in sog. abflusslosen Gruben ist nur gegeben, wenn die Grube dicht ist und das gesamte in der Grube gesammelte Abwasser zu einer Kläranlage mit Behandlung/Einleitung nach Stand der Technik abgefahren wird.

Anlage Übersicht Lagepläne

Ort / Bezeichnung	Anzahl
Kaulsdorf	2
Bretrnitz	1
Eichicht	1
Fischersdorf	1
Hockeroda	2
Weischwitz	1